

Norbert Paul Gerhard Tiaht, Freiherr von Grünau

Geboren am 7.6.1896 in Tauer, Kreis Thorn (Westpreußen)

Gestorben 1987 in Berlin

Eltern: Franz Tiaht und Hulda Tiaht, geb. Schulz

Schule und Kriegsdienst

- 1914 (?) Abitur am Realgymnasium (in Thorn ?)
Meldung als Kriegsfreiwilliger; Reserve-Infanterie-Regiment 204, 12. Kompanie
- 1916 30.7.: Gefangennahme in Gorochov, Ukraine
- 1916/17 Flucht aus der Gefangenschaft
- 1919 17.6.: Erwähnung in der 25. Verlustliste zurückgekehrter preußischer Kriegsgefangener, Adresse: Berlin, Bergmannstr. 66

Studium

- 1920 Aufnahme des Studiums der Nationalökonomie zum Sommersemester
- 1921 Adoption durch Curt Freiherr von Grünau (1871-1939)
- 1921/22 Fortsetzung des Studiums der Staatswissenschaften an der Universität Münster
- 1924 mündliche Prüfung zur Promotion
- 1926 Frühjahr: USA-Reise (vermutlich Geschäftsreise im Auftrag Curt von Grünaus)
19.5.: Ausstellungsdatum der Promotionsurkunde

NS-Zeit

- 1935/36 Aufenthalt in Australien
- 1936 Familienbesuch in Stettin
- 1937 9.6.: Verurteilung zu neun Monaten Haft wegen Vergehens gegen § 175 StGB
30.9.: Aberkennung des Dokortitels durch die Universität Münster
- 1938 Zurückweisung des Widerspruchs von Grünaus gegen diesen Beschluss

Nachkriegszeit

- 1959 Adresse: Berlin-Schönefeld, Apostel-Paulus-Str. 20 (Wohnsitz bis 1985/86)
- 1987 wohnhaft in einem Berliner Altersheim